

Rahel Würmli

Zürich, 13.02.2023

**Bildungsbestätigung Dipl. Soul & Awareness Coach CIS**

Diese Bildungsbestätigung dokumentiert die Lernleistung von Frau **Rahel Würmli** im Lehrgang Dipl. Soul & Awareness Coach CIS. Die Fachinhalte wurden nach einem erkenntnis- und handlungsorientierten Unterrichtskonzept vermittelt.

Die Ausbildung stützte sich auf ein integrales Menschenbild und vermittelte die erforderlichen Kompetenzen für einen handlungsorientierten Transfer des Gelernten in der Rolle und Aufgabe als Coach.

Stunden	Themen	Inhalte
12	Schattencoaching	Umgang mit Selbstzweifel und Kritik Anerkennung im Coachingalltag Qualitätssicherung im Arbeitsalltag Umgang mit extremen Kundenreaktionen Umgang und Konfrontation von Angst und Furcht Thematiken Auswirkungen von Angst auf Handlungsfähigkeit Flight, Fight, Freeze Theorie Panik und Umgang mit Panikattacken
12	Inneres Kind	Ausgangsvorstellung in der Arbeit im Coaching Ablehnende Haltung gegenüber dem inneren Kind Zielvorstellung der Arbeit Idealvorstellung der inneren Verbindung
12	Berufungscoaching	Die vier Lebensschulen Berufung als Seelenplan – Hermetische Gesetze Ikigai Coaching Big 5 – Auf der Spurensuche nach den Lebenszielen Walt-Disney Strategie Mach dir ein Bild - Berufungscollage Visionsuche und Berufungs-Domino Ahnenfeuer Das optimale Zukunfts-Ich – Trancereise
6	Achtsamkeit HSP	Definitionen von Hochsensibilität und Hochsensitivität die Herausforderungen, mit welchen die Zielgruppe der Klienten konfrontiert ist Merkmale Hochsensibilität von Hochsensitivität unterscheiden eigenen Erfahrungen mit Hochsinnen reflektieren Begleitung von Hochbegabungen kinesiologische Übungen für HSP Klienten Selbstwert für Hochbegabte stärken Möglichkeiten für den Energetischen Schutz Strategien im Umgang mit Reizüberflutungen zu entwickeln Begrifflichkeit und Abgrenzung Hochsensibilität und Hochsensitivität

		Tools, Methoden und Massnahmen für HSP-Klienten
6	Achtsamkeit - Urvertrauen	welche Faktoren das Urvertrauen beeinflussen, die Definition von Synchronität, persönliches Urvertrauen reflektieren, den Urbaum in der Klientenarbeit integrieren, Prozessarbeit mit Klienten zur Stabilisierung und Stärkung des Urvertrauens, Bildung und Entwicklung von Urvertrauen, Urvertrauen über das Higher Self stärken, Möglichkeiten der Synchronität
12	Inkarnationscoaching	Kennenlernen von Trance Induktionen und Hypnosetechniken Ahnenarbeit „Bereinigen“ von Konflikten und Störungen Lebensbiografie entschlüsseln Seelennarben und oder Verstrickungen
12	TCB Quanten	Informationen Quantenphysik Testen mit: Fingertest, Drachentest, Pendel und 2-Punkt-Methode Vorbereitung einer TBC-Sitzung – Zielsatzdefinition, Arbeitsweise – Meditation Lotos-Mandala Arbeiten mit Flowcharts
60	Retreat	Persönliche Entwicklung Fachliche Abgrenzung Resonanzfeldarbeit Arbeit an eigenen Mustern und Prägungen Abgrenzung
66	Persönlichkeitsentwicklung	Fallarbeit, Eigenerfahrung im residenziellen Rahmen eines Intensivprozesses
4	Lerncoachings	Coaching zur Entwicklung als Coach Nachreflexion des Coachings
180	Selbststudium	Studium Lehrmittel im Umfang von 400 Seiten Trainingscoachings Angeleitete Reflexionen in schriftlicher und verbaler Form Erstellung Diplomarbeit Entwicklung eigenes Coaching Konzept
<b>382</b>	<b>Gesamte Lernzeit</b>	

Coaching Institut



Nicolaj Kümin  
Prüfungskommission



Julia Cattai  
Schulleitung